



zur täglichen Online-Ausgabe

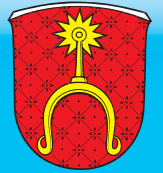
Sulzbacher

Nr. 43 · 27. 10. 2023

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeiger



SULZBACHER SPITZEN

Bürgerhaus: Kein Grund zur Eile

von Mathias Schlosser

Seit vielen Jahren zieht sich die Diskussion um die Zukunft des alten Bürgerhauses am Platz an der Linde hin. Und nun muss am nächsten Mittwoch plötzlich eine Sonder-sitzung des Gemeindeparlamentes her, um den Bürgerentscheid so schnell wie möglich über die Bühne zu bringen.

Nur drei Monate soll die Bürgerinitiative „Bürger für das Bürgerhaus“ Zeit bekommen, um die Sulzbacherinnen und Sulzbacher von ihren Argumenten zu überzeugen – drei Monate im Winter, in denen auch noch Advent, Weihnachtszeit und Fastnacht liegen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Statt weiter der Bürgerinitiative Steine in den Weg zu legen, sollte sich die satte Mehrheit in der Gemeindevertretung etwas mehr um den Frieden in der Gemeinde bemühen. Die Idee der Parlamentsmehrheit, das Bürgerhaus abzureißen und dort Seniorenwohnungen zu errichten, hat es schließlich gar nicht nötig, mit taktischen Spielen durchgesetzt zu werden. CDU, Grüne, Freie Wähler und FDP haben außerordentlich gute Argumente, mit denen sie fair und transparent für ihren Beschluss werden können.

Am besten wäre es, den Bürgerentscheid mit der Europawahl im Juni zusammenzulegen. Dann wäre genügend Zeit für eine ernsthafte öffentliche Debatte, die Kosten wären wesentlich niedriger und die Wählerinnen und Wähler müssten nur einmal an die Urne.



Die Sulzbacher Kerbegesellschaft gestaltete am Sonntag das Programm im Bürgerzentrum Frankfurter Hof mit.

Foto: Mirwald

19. Kreativmarkt

Am Sonntag, 5. November, findet von 11 Uhr bis 13 Uhr der 19. Sulzbacher Kreativmarkt im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt.

30 Hobbykünstlerinnen und -künstler aus Sulzbach und Umgebung stellen dabei ihr reichhaltiges Angebot von handgefertigten Artikeln zur Ansicht und zum Verkauf aus. Die Ausstellung reicht von Fotos und Bildern in verschiedenen Techniken über Nützliches und Deko für Haus und Garten aus Papier, Holz, Metall, Stoff, Wolle, Filz, Glas bis zu Porzellan, Schmuck, Teddybären und Weihnachtlichem. Das Café „Pustebäume“ lädt wieder zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Der Eintritt ist frei. red

Kräftiger Gickelschlag

Am vergangenen Wochenende wurde die Sulzbacher Kerb ganz traditionell gefeiert

Die Kerb ist das traditionelle Kirchweihfest. Und Kirche und Kerb gehören in Sulzbach auch nach wie vor eng zusammen. Das zeigte sich am vergangenen Wochenende erneut, als im 15. Jahr des Bestehens des Kerbvereins im Bürgerzentrum Frankfurter Hof drei Tage lang gefeiert wurde.

Am Sonntag stand wieder der ökumenische Kerbe-Gottesdienst auf dem Programm, dieses Mal in der katholischen Kirche mit Pfarrer Axel Elsenbast und Diakon Klemens Kurnoth. Dabei sprachen die „Kerwemädcher und Kerweborsche“ die Fürbitte und sangen im Gotteshaus ihr Mottolied „Kerweborsch sind lustige Brüder“.

Pfarrer Axel Elsenbast, der am 1. September sein Amt in der Evangelischen Kirchengemeinde angetreten hat, besuchte auch das Kerbtreiben im Bürgerzentrum und musste gleich beim

Gickelschlag ran, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kerbvereins, Christian Wolny, und dem Vorstandmitglied Marina Wildmann-Petry.

Beim Gickelschlag werden prominenten Persönlichkeiten die Augen verbunden. Diese müssen dann mit einem Dreschflügel einen Tontopf treffen und zerschlagen. Das hat Pfarrer Elsenbast geschafft, aber mit einer solchen Wucht zugeschlagen, dass der Dreschflügel entzwei ging. „Da kommt der neue Pfarrer und macht gleich alles kaputt“, sagte Axel Elsenbast schmunzelnd, als er am Sonntagmittag mit seinen Söhnen den Rummelplatz besuchte.

Der war wieder im Innenhof des Bürgerzentrums aufgebaut, rund um den 13,95 Meter langen Kerbebaum, den die „Kerweborsche und Kerwemädcher“ nach einem Umzug durch den Ort am Freitag zum Festbe-

ginn aufgestellt hatten. Kinder hatten Spaß an einem Karussell und beim Entenangeln, und für Groß und Klein lockten ein Zucker- und ein Crêpestand mit süßen Angeboten. Kuchen und Grillwurst gab es bei der Angel-sportgemeinschaft Sulzbach.

Eine Schießbude fehlte, weil die Schausteller aufgrund einer Fehlinformation eine Woche zu früh angeeignet waren. Am eigentlichen Kerbe-Wochenende war die Schießbude an einem anderen Ort eingepplant.

Während zuletzt von vielen Besuchern begrüßt wurde, dass der Rummelplatz 2021 vom Parkplatz an der Cretzschmarstraße in den Innenhof umgezogen ist, gab es diesmal auch andere Stimmen. Größere Fahrgeschäfte und Attraktionen wie zum Beispiel ein Autoscooter könnten wegen Platzmangel und der Bodenbeschaffenheit nur draußen aufgestellt werden

und würden im Innenhof fehlen.

Gut besucht war die Kerbedisco zum Auftakt am Freitagabend und voll besetzt mit 220 Gästen der Tanzabend mit der Band „CNO Live“ am Samstag im Schultheißensaal. Beim Frühstück mit den „Wölfersheimer Musikanten“ am Sonntag gestaltete die Kerbegesellschaft das Programm mit.

„Linkskurve, Rechtskurve, nach vorne, nach hinten“ hieß es beim Mitmachlied „Wir fahren mit dem Bob“. Und die fünf Minis begeisterten mit einem kurzfristig eingeübten Tanz, unterstützt von den „Kerwemädcher und Kerweborsche“. Die Jüngste war dabei die fünf Jahre alte Carolina Marie Petry.

Mit der „Beeridigung der Kerb“, dem Verbrennen der Symbolfigur aus Stroh, dem Kerbhanne, endete die Kerb, die wieder viele hundert Besucher auf die Beine gebracht hat. red

Kürbissuppe für den guten Zweck

Die Evangelische Kita Sulzbach verkauft am Dienstag, 7. November, wieder ab 10.30 Uhr wie jedes Jahr ihre Kürbissuppe auf dem Sulzbacher Wochenmarkt.

Die Suppe kann wie gewohnt vor Ort gegessen oder in einem mitgebrachten Behälter mit nach Hause genommen werden. Kürbisspenden erreichten die Kita dieses Jahr vom Erntedankgottesdienst und von Landwirt Stefan Uhrig. Mit den Suppen-Spenden wird dieses Jahr die „Schwalbacher Tafel“ unterstützt. red

Lange Ölspur

Der Feuerwehr wurde am Mittwoch vergangener Woche eine Verunreinigung auf einer Fahrbahn durch ausgetretene Betriebsstoffe gemeldet.

Nach Erkundung und Rücksprache mit der Polizei wurde eine Fachfirma für die Beseitigung der Verunreinigung beauftragt. Weitere Tätigkeiten waren somit nicht erforderlich. red

varisano AUSBILDUNGSMARKT



2. November 2023
15:00 - 19:00 Uhr

Exklusiv für Euch:
Entdeckt spannende Gesundheitsberufe & knüpft Kontakte – auch für BFD, FSJ, Praktika

varisano Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, Gebäude A
65929 Frankfurt am Main



Interesse an Medizin, Pflege und Gesundheit? Wir sind einer der größten Ausbilder von Gesundheitsberufen in der Region. Werft einen Blick hinter die Kulissen einer der modernsten Kliniken in Deutschland, entdeckt sechs spannende Ausbildungsberufe und macht Karriere. Wir freuen uns auf Euch!

Neues Theater HÖCHST

VARIETÉ

HERBST 2023
vom 1. bis 26. November

SPIN!

präsentiert von FAULBEN & COHORTEN
PLACES ENTERTAINMENT

www.neues-theater.de

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Qualifizierte Personenbeförderung

zum Flughafen oder zu Ihrem Zielort

Unser Angebot: 1,70€/Kilometer

Anfahrt in Schwalbach und Sulzbach kostenlos

Unser erfahrener Chauffeur, Herr Uddin, sorgt für eine angenehme und umweltfreundliche Fahrt mit einem Hybridfahrzeug.

Telefon oder WhatsApp 0159 / 06 47 00 31

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Familie Heinrich kauft

Pelze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Uhren, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Taschenuhren, Möbel, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Anfahrt und kostenlose Beratung sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös. Von Mo.-So., 8:00-20:00 Uhr. Familie Heinrich Tel. 069 / 66059493

Sechs neue Nachbarschaftsräume

Herbstsynode des Evangelischen Dekanats Kronberg in Bad Soden



Mitte Oktober hat die Herbstsynode des Evangelischen Dekanats Kronberg getagt. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt war das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit dem Zukunftsprozess „ekhn2030“, der auch Sulzbach betrifft. Foto: Ev. Dekanat

Die Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg hat am 13. Oktober in Bad Soden getagt. Die Evangelische Gemeinde Sulzbach wird sich in den nächsten Jahren mit den Gemeinden aus Liederbach, Bad Soden und Neuenhain zum einem „Nachbarschaftsraum“ vereinigen.

Das weitere Vorgehen im Zukunftsprozess „ekhn2030“ war ein wesentlicher Tagesordnungspunkt der jüngsten Synode. Dieser soll landeskirchenweit unter anderem durch den Zusammenschluss einzelner

Kirchengemeinden in Nachbarschaftsräume mit gemeinsamen Verkündigungsteams sowie durch eine Reduzierung des Gebäudebestands umgesetzt werden.

Bei der Dekanatsynode wurden nun die zukünftigen Nachbarschaftsräume beschlossen. Deren Zuschnitte wurden seit der Frühjahrssynode noch einmal verändert. Es werden sich sechs Nachbarschaftsräume im Evangelischen Dekanat Kronberg aus den Kirchengemeinden bilden. Sulzbach gehört zum Nachbarschaftsraum 5, dem

auch Bad Soden, Neuenhain und Liederbach angehören.

Bis Ende 2024 ist von der Dekanatsynode ein Sollstellenplan zu beschließen, der die aus jeweils vier Vollzeitstellen bestehenden Verkündigungsteams pro Nachbarschaftsraum umfasst, die in der Regel aus drei Pfarrstellen sowie einer Stelle für Gemeindepädagogik oder Kirchenmusik bestehen. Ein Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan für die Nachbarschaftsräume muss bis Mitte 2026 beschlossen werden. Welche Stellen in Sulzbach wegfallen und welche Gebäude künftig nicht mehr genutzt werden sollen, steht noch nicht fest. Wichtig ist der Dekanatsleitung, dass die Arbeit in den Kirchengemeinden weiterhin erhalten bleibt und gestärkt wird. Eine klare Zuordnung einer Pfarrperson zu jeder Gemeinde ist dabei ein „wesentliches Ziel“.

„Sie sollten versuchen, in diesem Prozess die Ruhe zu bewahren und diese nach außen auszustrahlen. Wichtig ist, dass alle bei der Stange und motiviert bleiben.“, betonte Präses Dr. Volkmar Oberklus. „Mit den Arbeitspaketen, die wir geschnürt haben, soll der Prozess handhabbar bleiben, um Überforderung zu vermeiden“, ergänzte Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp. **red**

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste:

Samstag, 28.10.

18.00 Uhr: Andacht der Stille mit Prädikantin Monika Dicke

Sonntag, 29.10.

11.00 Uhr: Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 31.10.

19.00 Uhr: Abendgottesdienst zur Reformation mit Pfarrer Axel Elsenbast

Sonntag, 5.11.

11.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Axel Elsenbast

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 4
65843 Sulzbach
Telefon 06196/5007-10
Fax 06196/5007-18
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10 – 12 Uhr und Donnerstag von 14 – 16 Uhr telefonisch erreichbar

Gemeindesekretärin: Claudia Springer.

Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173/3237006
Saalvermietung: Sandra Schiwy, Tel. 06196/74208, sandra_schiwy@web.de

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6, Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller, Tel. 06196/9996383, evoseb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4,
Tel. 06196/5007-15,
kita.sulzbach@ekhn.de
Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 27.10.

19.00 Uhr: Werktagsmesse mit Kommunionfeier in Maria Geburt

Samstag, 28.10.

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Maria Geburt

Sonntag, 29.10.

9.30 Uhr: Sonntagsmesse in Maria Rosenkranzkönigin

11.00 Uhr: Sonntagsmesse in Maria Hilf

11.00 Uhr: Sonntagsmesse in St. Katharina

Mittwoch, 1.11.

08.00 Uhr: Schulgottesdienst in St. Katharina

19.00 Uhr: Werktagssmesse in Maria Rosenkranzkönigin

Freitag, 3.11.

19.00 Uhr: Werktagssmesse in Maria Geburt

Adressen und Ansprechpartner:

Zentrales Pfarrbüro:

Taunusstraße 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/774500
E-Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-Taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Sulzbach:

Doris Malka, Irmi Zeikowski, Eschborner Straße 2a
Telefon 06196/2048727
E-Mail: d.malka@heilig-geist-am-taunus.de
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Pfarrer: Alexander Brückmann, Telefon 06196/77450-21 (Sprechzeit nach Vereinbarung)

Gemeindereferent: Bettina Pawlik (Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Kindertagesstätte Sulzbach:
Neugartenstraße 46, Telefon 06196/20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de, Leiterin: Bettina Watzl

Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet. Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25 65779 Kelkheim Telefon 0231/99785634 E-Mail: gemeinde@nak-kelkheim.de

Apotheken Notdienst

27. 10.

Westerbach-Apotheke
Westerbachtr. 293,
F-Sossenheim

28. 10.

Taunusblick Apotheke
Pfffenwiese 53
Frankfurt-Zeilsheim

29. 10.

Taunus-Apotheke
Friedrich Eberstr. 4
Schwalbach

30. 10.

Kur-Apotheke
Alleestr. 1
Bad Soden

31. 10.

Limes-Apotheke
Marktplatz 23
Schwalbach

1. 11.

Staufen-Apotheke
Frankfurterstr. 48
Kelkheim

2. 11.

Apotheke im Main-Taunus-Zentrum
Sulzbach

3. 11.

Pelikan Apotheke
Neu Zeilsheim 42 B
F-Zeilsheim



Pietät Zachow
Tag und Nachtruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietat-zachow.de
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge
Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Dein letztes Rennen hat jetzt begonnen.

Horst „Johnny“ Bund

* 7. Januar 1940 † 18. Oktober 2023

Traurig, aber dankbar dich so lange bei uns gehabt zu haben, nehmen wir Abschied.

Ralf und Gisela Karin
Melanie und Christian
65843 Sulzbach am Taunus, Im Hohlweg 10

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 27. Oktober 2023, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherung

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Wenn es zum Leben nicht mehr reicht, dann hat man keine andere Wahl.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Schr

* 14.10.1948 † 22.10.2023

In stiller Trauer:
Lucie
Marcus und Elisabeth mit Mathilda
Achim
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Sargbeisetzung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 2023, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach (Taunus) statt.

Wir trauern um

Gerda Bund

* 26.06.1936 † 08.10.2023

Die Beerdigung fand bereits im engsten Familienkreis in Neuenhain statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

In Liebe und Dankbarkeit:
Irmtraud Opaschowski, im Namen aller Angehörigen

Kondolenzadresse: Irmtraud Opaschowski,
Hauptstraße 95, 65812 Bad Soden am Taunus

Geburtstag, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
28. Oktober 14 Uhr	Heimkampf der TSG-Turner gegen TuS Winnhorst	in der Eichwald-Halle
28. Oktober 17.30 Uhr	Internationales Büffet	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
1. November 16 Uhr	Erzählcafé zum Thema „Stumme Zeugen“	im Gewölbekeller im Frankfurter Hof
1. November 19.30 Uhr	Sondersitzung der Gemeindevertretung	im Schultheißenaal im Frankfurter Hof
2. November 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung des Freundeskreis Jablonec	im katholischen Pfarrheim in der Eschborner Straße 2
2. November 20 Uhr	Impro-Theater „Springmaus“	im Schultheißenaal im Frankfurter Hof
27. Oktober 9 Uhr	Frühstück für Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
4. November 10 Uhr	Aktion „Rettet die Kastanien“	Treffpunkt am Waldhaus im Arboretum
5. November ab 11 Uhr	19. Sulzbacher Kreativmarkt	im Schultheißenaal im Frankfurter Hof

Kleinanzeigen

Freundl. Putzhilfe in Alt-Schwalbach, 14-tägig für 3 Stunden, in 2-Pers.-Haushalt bei guter Bezahlung, **gesucht**. Tel. 0176/43317087

Deutsches Ehepaar mit kl. Baby sucht 4-5-Zi.-Wohnung zur Miete im Main-Taunus- o. Hochtaunuskreis. Wir sind beide in Festanstellung, Nichtraucher, keine Instrumente, keine Haustiere. Wir freuen uns über Angebote, gerne per Mail an familie.ba@outlook.de

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de



Die Geschichte der Sulzbacher Gaststätten. Beim jüngsten „Dämmerchoppen“ im Gewölbekeller des Frankfurter Hofes erzählte Hobbyhistoriker Joachim Siebenhaar, der auch Vorsitzender des Sulzbacher Geschichtsvereins ist, viel Wissenswertes über die „Historische Entwicklung der Gaststätten in Sulzbach“. Hier zeigt der Referent ein älteres Foto der Gaststätte „Zur Flinte“ in der Hauptstraße 23. Einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung der örtlichen Gastronomie lesen Sie in der nächsten Ausgabe. Foto: gis

Besuch in der Partnerstadt

Versammlung des „Freundeskreis Jablonec“ am 2. November

Die Mitglieder des „Freundeskreis Jablonec“ Gerhard Weber und Alfred Schrodtt besuchten dieser Tage kurzentschlossen die Sulzbacher Partnerstadt im Riesengebirge.

Den Kofferraum vollgepackt mit Kinderkleidung, Kinderschuhen, Puzzel und Spielsachen machten sie sich auf den Weg. Von Bürgermeister Miroslav Kubat wurden die beiden Sulzbacher im Rathaus von Jablonetz freundlich empfangen. Viele Fragen hatten die Sulzbacher an den Bürgermeister mitgebracht.

Steht doch am Sulzbacher Weihnachtsmarkt der Besuch

der Jablonetzer Feuerwehr mit ihren bekannten Kartoffelpuffern an. Die Feierlichkeiten der 35-Jahr-Feier der Partnerschaft vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 standen ebenso im Mittelpunkt. Die Abwicklung und die nötigen Unterkünfte sind hier zunächst die wichtigen Hauptthemen. Außerdem konnten Gerhard Weber und Alfred Schrodtt die neue Brücke über die Iser zum Ortsteil Blansko und den neuen Straßenbelag besichtigen. Im Stadtgebiet führen zehn Brücken über die Iser und einige davon stehen zur Sanierung an. Eine weitere Brücke nach Blansko soll im Frühjahr

2024 erneuert und gleichzeitig zusätzliche Kanalarbeiten mit abgewickelt werden.

Die beiden Besucher aus Sulzbach hatten genügend Freiraum um Wanderungen in der Umgebung und verschiedene Besuche und Treffen mit Freunden und Bekannten in diese Reise mit einzubinden. Mit vielen neuen Informationen kehrten sie nach Sulzbach zurück. Diese werden in der Mitgliederversammlung des „Freundeskreis Jablonec“ am Donnerstag, 2. November, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim ausführlich vorge- **red**



Gerhard Weber und Alfred Schrodtt vom Freundeskreis Jablonec besichtigten bei ihrem spontanen Besuch in der Partnerstadt im Riesengebirge auch die neue Brücke über die Iser. Foto: privat

Bürgerentscheid im Februar?

Bürgerinitiative plädiert für Abstimmung am Tag der Europawahl

In einer Sondersitzung befasst sich die Gemeindevertretung am Mittwoch, 1. November, mit dem Bürgerbegehren über die Zukunft des Bürgerhauses am Platz an der Linde. Die Bürgerinitiative sieht dagegen keinen Grund zur Eile.

Zwei Punkte stehen auf der Tagesordnung. Zum einen ist es der Antrag der SPD-Fraktion, den Beschluss vom 6. Juli wieder aufzuheben, nach dem das alte Bürgerhaus abgerissen und durch eine Seniorenwohnanlage ersetzt werden soll. Große Aussichten auf Erfolg hat der Antrag nicht, da der Beschluss von allen anderen Fraktionen getragen wurde.

Weiterhin geht es am Mittwoch um das Bürgerbegehren, das die Bürgerinitiative „Bürger für das Bürgerhaus“ angestrengt hat und für das sie 968 Unterschriften gesammelt hat. Das Gemeindeparlament muss entscheiden, ob das Bürgerbegehren zulässig ist und wenn ja, wann es eine Abstimmung aller Sulzbacher über die Zukunft des Bürgerhauses stattfinden soll. Der Hessische Städte- und Ge-

meindebund soll in einer Stellungnahme keine Formfehler gefunden haben und die Durchführung eines Bürgerentscheids empfohlen haben. Stimmen die Gemeindevorteiler dem am Mittwoch zu, müsste nach den Regeln der hessischen Gemeindeordnung irgendwann zwischen dem 1. Februar und dem 1. Mai abgestimmt werden. Der Gemeindevorstand soll als Abstimmungstermin Sonntag, 4. Februar, in Betracht ziehen.

Die Bürgerinitiative freut sich, wenn es nun tatsächlich zu einer Abstimmung aller Sulzbacherinnen und Sulzbacher über die Zukunft des Bürgerhauses kommt. Sprecher Hans Wehrauch würde sich aber einen späteren Termin wünschen. „Wir würden das Thema gerne aus der Weihnachts- und der Fastenzeit heraushalten“, erklärt er. Um Kosten zu sparen würde es die Bürgerinitiative begrüßen, wenn die Abstimmung zusammen mit der Europawahl am 9. Juni stattfindet. „Aus unserer Sicht wäre das vernünftig“, sagt Hans Wehrauch. Um den Termin zu ermöglichen, könne die

Gemeindevertretung mit ihrer Entscheidung zum Bürgerbegehren daher auch noch bis Mitte Dezember warten.

Darüber hinaus appelliert die Initiative „Bürger für das Bürgerhaus“ noch aus einem anderen Grund an die Sulzbacher Kommunalpolitiker, den Beschluss über einen möglichen Bürgerentscheid zu vertagen. Mit etwas mehr Zeit könnte die versprochene, aber bis heute nicht realisierte Bürgermitwirkung nachgeholt werden. „Es ist keine Schande seitens der Mehrheit der Sulzbacher Kommunalpolitik, einen Verfahrensfehler einzugestehen, zurück zu rufen und die Meinung der Bürgerinnen und Bürger einzuholen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Dies sei vielmehr gelebte Demokratie bei einer der wichtigsten Entscheidungen der vergangenen Jahre in der Sulzbacher Kommunalpolitik.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative unterstreichen, dass sie die Gesellschaft in Sulzbach nicht spalten, sondern die Mitsprache aller Bürger vor einem Bürgerentscheid ermöglichen wollen. **red**

FiZ: Die katholische Kirche im Dunkeln erkunden

Das Projekt Familien im Zentrum (FiZ) der katholischen Kirchengemeinde Sulzbach bietet auch im November und Oktober ein abwechslungsreiches Eltern-Kind-Programm an.

Der offene Krabbeltreff findet weiterhin dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr statt. Am Freitag, 10. November, findet eine Veranstaltung rund um das Thema

„Wünsche“ mit Diplom-Sozialpädagogin Dagmar Schröter statt.

Die katholische Kirche mit der Taschenlampe erkunden, das können Kinder am Freitag, 17. November, um 17 Uhr.

Am Freitag, 8. Dezember,

wird von 15 Uhr bis 16.30 Uhr gemeinsam in der katholischen Kita gebacken. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Sonja Hogrebe per E-Mail an fiz-sulzbach@marien-katharina.de entgegen. **red**

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Frau Danna kauft

Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr Tel. 069 / 34 87 58 42



Danke

für die vielen trostspendenden Worte und liebevollen Umarmungen zum Tode unserer Mutter.

Sylvia und Stefani mit Familien

Ursula Arndt
19.10.1949 - 21.09.2023

1938 ERINNERN

NICHT VERGESSEN 2023

ZUR ERINNERUNG

AN DIE NOVEMBERPOGROME

Do., 09. NOVEMBER 2023

18 UHR

HEINRICH-KLEBER-PARK
(PLATZ HINTER DEM SULZBACHER RATHAUS)

ANSPRACHE - Vorsitzender der Gemeindevertretung
MUSIK - Daphne Millo (Harfe)

Veranstalter
Gemeindevertretung Sulzbach (Taunus)





Die Schülerinnen und Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen der MBS informiert sich an den Ständen über die Unternehmen und die Berufsbilder, die diese anbieten. Foto: Ebuzoeme

Der erste Kontakt

Vierte Berufsorientierungsmesse an der MBS
Zum vierten Mal veranstaltete die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) am Donnerstag vergangener Woche eine Berufsorientierungsmesse.

Die Schülerinnen und Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen sollten dabei verschiedene Betriebe und Berufe aus der Nähe kennen lernen und sich aus erster Hand über Ausbildungsmöglichkeiten informieren können. „Vielen fällt der Erstkontakt zu den Firmen schwer“, weiß Lehrerin Eva Josic, die die Berufsorientierungsmesse federführend organisiert hat. „Diese Hürde zur Praxis wollen wir den Schülerinnen und Schülern nehmen.“

Fünf Unternehmen stellten sich vergangene Woche in der MBS den Schülern vor. Aus

Sulzbach waren die Gemeindeverwaltung und der Malerbetrieb Moser am Start, an dessen Stand die angehenden Azubis selbst mit Pinsel und Farbe Hand anlegen durften. Daneben waren die Mercedes-Benz-Niederlassung, das Unternehmen Viteco sowie Proবাদis, der Ausbildungs-Dienstleister aus dem Industriepark Höchst vertreten.

Die Schüler mussten mit einem Laufzettel alle fünf Stände besuchen und Informationen über die Firmen und ihre Berufsbilder sammeln. Mit dem Ergebnis war Eva Josic zufrieden: „Die Betriebe haben sich wirklich viel Mühe gegeben“, berichtet sie. Im nächsten Schuljahr soll es eine Fortsetzung der Berufsorientierungsmesse geben. **MS**

Stammtisch der Landfrauen

Der nächste Stammtisch der Landfrauen findet am Freitag, 10. November, um 17:30 Uhr im Gewölbekeller im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt.

Für Essen und Getränke fallen 20 Euro pro Person an. Teller, Besteck und Gläser sollten mitgebracht werden. Beim Stammtisch soll die Einteilung für den Weihnachtsmarkt am 2. Dezember und für den Advents-Schoppen am 16. Dezember gemacht werden. Wer einen Standdienst übernehmen möchte und am Stammtisch teil nehmen kann, kann sich bei Dagmar Ewald melden. Sie nimmt auch die Anmeldungen zum Stammtisch bis zum 6. November per E-Mail an dagmarewald@me.com oder unter der Telefonnummer 0179-6907134 entgegen. Auch über den Anrufbeantworter unter der Rufnummer 06196/7595111 können sich Interessenten anmelden. **red**

TSG kündigt Zusammenarbeit

Leichtathleten ziehen sich ab Januar aus der LG BSN zurück

Seit 2005 bildeten die Leichtathleten aus Sulzbach, Bad Soden und Neuenhain eine Gemeinschaft, die gemeinsam trainierte und an Wettkämpfen teilnahm. Damit ist jetzt Schluss. Die TSG Sulzbach verlässt die LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain (LG BSN) zum Jahresende.

Nach Angaben von Dr. Peter Eckes, dem Vorsitzenden der LG BSN, ging die Kündigung am 29. September ein, also genau einen Tag vor Ablauf der Kündigungsfrist. Eckes nennt das „sehr kurzfristig“. Die Leichtathleten aus Sulzbach müssen sich jetzt entscheiden, ob sie weiter für die LG oder künftig für die TSG Sulzbach antreten wollen. „Athletinnen und Athleten der TSG Sulzbach, die weiterhin für die LG BSN starten möchten, müssen bis Ende Oktober 2023 entweder in die

TSG Neuenhain oder die TG Bad Soden eintreten, damit im November die neuen Startpässe beantragt werden können“, heißt es in einer Mitteilung von Peter Eckes an die Mitglieder.

Warum die TSG Sulzbach die viele Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit aufgekündigt hat, ist unklar. Laut Peter Eckes wurde im Kündigungsschreiben keine Begründung genannt. Eileen Kessler, die Abteilungsleiterin der TSG Sulzbach erklärt auf Anfrage des Sulzbacher Anzeigers: „Es traten in der jüngeren Vergangenheit vermehrt Konflikte auf, die nicht zur Zufriedenheit der Sulzbacher ausgeräumt werden konnten und damit die Stimmung innerhalb der Gemeinschaft belastet haben.“ Es soll vor allem um versäumte Meldungen von Leichtathleten aus Sulzbach für Meisterschaften gegangen sein.

Die TSG Sulzbach will ab 2024 mit ihren rund 140 Leichtathleten- und -athletinnen lieber allein weitermachen. Eileen Kessler: „Wir beschreiben nun einen neuen Weg und bauen dabei auf eine friedliche Co-Existenz, in der die TSG Sulzbach in Zukunft konfliktfrei eigene sportliche Entscheidungen treffen kann. Für die Mitglieder bedeute das, dass sie ab dem 1. Januar für ihren Stammverein – also die TSG Sulzbach – starten werden. „Bis dahin ist Zeit, sich zu sortieren und zu entscheiden, in welchem Verein in Zukunft die Trainingsangebote wahrgenommen werden wollen.“

In der TSG Sulzbach wird das gewohnte Trainerteam für die Gruppen der U8, U10, U12 und U14 und für die Aktiven nach Angaben von Eileen Kessler zu den üblichen Zeiten Trainingsstunden geben. **MS**

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 47 / 2023

16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Am **Mittwoch, 1. November 2023**, findet um 19:30 Uhr die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißenaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

1. Antrag 36/XIX der SPD-Fraktion hier: Bürgerhaus: Aufhebung des Beschlusses vom 06. Juli 2023
2. Bürgerbegehren: Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 06. Juli 2023 „Abriss und Neubau Platz an der Linde 3 (Bürgerhaus)“

Sulzbach (Taunus), 19. Oktober 2023

gez. Matthias Brandt, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Demenz-Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs mit

Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden. Der nächste Gesprächskreis trifft sich am Dienstag 7. November 2023 und dann fortlaufend an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

Demenzsprechstunde im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich. Partner von demenzerkrankten Personen, meist selbst im fortgeschrittenen Alter, oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf mit einem demenzerkrankten Elternteil konfrontiert sehen, kommen meist erst dann in die Beratung, wenn die Kräfte in langer Konfrontation mit der veränderten Situation erschöpft sind.

Nicht selten hört man die Aussage „Wir schaffen das schon, irgendwie“. Eine Begleitung demenzerkrankter Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfeleistung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie

jedoch kennen, um sie nutzen zu können. Bianca Syhre hat als Fachkraft für Demenz die Beratungstätigkeit im Rathaus inne und erteilt fachkundige, persönliche und individuelle Auskünfte. Bitte melden Sie sich zu einem Gesprächstermin an und auch dann, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Gesprächskreis haben.

Die nächste Demenzsprechstunde findet ebenfalls am **Dienstag, 7. November 2023**, statt. Sie erreichen Frau Syhre an diesem Tag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus.

Kontakt: Bianca Syhre
Telefon 0157 / 74 77 72 97
E-Mail: bianca.syhre@andreasgemeinde.de

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Nächster Termin am Dienstag, 7. November

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung

am **Dienstag, 7. November 2023**, von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis,

wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfu-kelkheim.de.

Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplannt werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für **Dienstag, 05. Dezember 2023**, von 09:00 bis 12:00 Uhr.



„Stumme Zeitzeugen“: Sulzbacher Skulpturen und Denkmäler im Fokus

Zahlreiche Skulpturen und Denkmäler gehören und gehören zum Sulzbacher Ortsbild. Im Lichtbildvortrag „Stumme Zeitzeugen“ stellt Joachim Siebenhaar, Vorsitzender des Geschichtsvereins Reichsdorf Sulzbach 1979 e.V., bekannte und weniger bekannte Zeugen der Sulzbacher Ortsgeschichte vor. Im November-Erzählcafé erfah-

Einladung zum Erzählcafé

am **Mittwoch, 01. November 2023** um 16:00 Uhr

Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ Gewölbekeller

ren die Gäste Wissenswertes über die historische Bedeutung und die Hintergründe dieser stummen Weggenossen aus der Sulzbacher Gegenwart und Vergangenheit.

Herzliche Einladung zur Gemeinschaftsveranstaltung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) und des Geschichtsvereins Reichsdorf Sulzbach 1979 e.V.

Jagdgenossenschaft Sulzbach (Taunus)

Am Mittwoch, dem 22. November 2023, um 19.30 Uhr, findet im Kolleg des Restaurants Eichwaldhalle die

Genossenschaftsversammlung

statt. Eingeladen sind alle im Kataster der Genossenschaft eingetragenen Grundstückseigentümer.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht der Jagdpächter Kühnert und Richter
4. Bericht des Genossenschafts-Ausschusses
5. Entlastung des Jagdvorstandes
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Die Versammlung ist satzungsgemäß ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Mitglieder beschlussfähig.

Sulzbach (Taunus), den 23. Oktober 2023

gez. Walter Uhrig, Jagdvorsteher

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 27. 10.



Samstag, 28. 10.



Sonntag, 29. 10.



Montag, 30. 10.



Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Dienstag, 31. 10.



Mittwoch, 1. 11.



Donnerstag, 2. 11.





MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN



- Abteilung Handball -

Remis beim Favoriten

1. Mannschaft 31:31 beim Aufstiegsfavoriten HSG EppLa

Nachdem unnötigen Unentschieden im Derby folgte für die erste Mannschaft eine hochverehrte Punkteteilung beim Aufstiegsfavoriten HSG EppLa in Eppstein. Das Spiel wogte hin und her. Mit einem 16:16 ging es in die Pause. Unverändert der Spielverlauf in Halbzeit 2. Eppstein konnte sich maximal auf zwei Tore absetzen, aber Niederhofheim/Sulzbach blieb immer wieder aus.

Zwei Minuten vor Schluss erneuert der Ausgleich zum 31:31. Anschließend konnte weder EppLa noch Niederhofheim/Sulzbach den entscheidenden Treffer erzielen. Mit dem 31:31 konnten beide Mannschaften zufrieden sein.

Am 5. November, 17:30 Uhr geht es in Liederbach gegen die TuS Holzheim II weiter.

Die Damen unterlagen mit 21:23 bei der SG Anspach. In einem spannenden Spiel verlor man am Ende etwas unglücklich. Das Spiel ging hin und her mit dem besseren Ende für die SG Anspach. Auch für die Damen geht es erst am Sonntag, 5. November, 15.30 Uhr in Liederbach gegen die TuS Krißfeld II weiter.

Uwe Hermann

- Abteilung Turnen -

Turn-Krimi in Oberhausen

Hervorragend geturnt, aber knapp verloren! Das ist das

Infos rund ums Herz

Veranstaltung über den Herzstillstand

Die Kardiologen der Varisano-Kliniken laden im Rahmen der bundesweiten Herzwochen am Montag, 6. November, zu einer Informationsveranstaltung ins Kinopolis in Sulzbach ein. Das Thema lautet „Herzkrank? Schutz vor dem Herzstillstand“.

Neben Vorträgen erwartet die Teilnehmer die Möglichkeit Fragen an die beiden Chefarzte der Varisano-Kardiologien in Höchst und Bad Soden, Prof. Ulrich Hink und Dr. Rifat Kacapor sowie deren Teams zu stellen. Dabei werden nicht nur herzkranken Menschen angesprochen. Vorträge wie „Plötzlicher Herztod beim Sport? Kein un-

traurige Fazit des Auswärtskämpfers der Kunstturner der TSG Sulzbach in der 3. Bundesliga Nord, den der bisherige Tabellenführer KTT Oberhausen nach einem Turnkrimi und guten Leistungen auf beiden Seiten mit 40:39 Scorepunkten gewann. Sulzbach siegte am Boden, an den Ringen, beim Sprung und am Reck, aber es fehlte am Ende das notwendige Quäntchen Glück zum zweiten Sieg in der Punktrunde.

Mit wenig Hoffnung auf einen Wettkampferfolg - Felix Fischer war wegen einer Erkrankung ausgefallen -, aber mit dem festen Vorsatz, trotzdem einige Gerätepunkte zu erobern, reisten die Sulzbacher Turner zum Favoriten KTT Oberhausen. Doch was dann folgte, war ein fast perfekter Wettkampf der TSG bei zuletzt verzeichneten Rückschlägen.

Nach dem erhofften 10:4-Erfolg am Bodenturnen, fiel die 5:12-Niederlage am Zittergerät Seitpferd dank der fünf Punkte des britischen Gastturners Owen Print noch glimpflich aus. Nach dem 8:6-Erfolg an den Ringen führte Sulzbach zur „Halbzeit“ mit 23:22.

Sulzbach gewann den Sprung mit 8:6, aber am Barren setzte es - auch durch die Weltklasseübung des Oberhausener Auslandsjokers Jermain Grunberg - mit 3:10 eine Niederlage. Das konnte auch der 6:5-Erfolg am Reck nicht mehr wettmachen.

„Es ist müßig zu spekulieren, ob Felix Fischer die fehlenden Scores am Boden geholt hätte oder der eine kleine Fehler von Nicolas Jochmann am Barren entscheiden war“, resümierte Teamchef Stefan Oelting, der voll des Lobes angesichts der Sulzbacher Leistung war.

Topscorer des Tages waren mit je 24 Punkten die beiden Ausländer Owen Print aus England und Jermain Grunberg aus Holland. Die weiteren Sulzbacher Punkte holten Nicolas Jochmann (6), Janis Gesing (4), Tobias van Roo(3) und Oliver Schmidt-Knatz (2). Außerdem turnten in der starken Sulzbacher Riege Johannes Krick und Robin Schlereth.

Die Ergebnisse: KTT Oberhausen - TSG Sulzbach 40:39 Scorepunkte, 4:8, Gerätepunkte, TG Pfalz - TuS Leopoldshöhe 43:20, 10:2, TuS Vinnhorst II - TV Weißkirchen 101:3, 12:0, TV Hösbach/TV Großostheim - Metropole Ruhr 22:50, 2:10. Tabelle: 1. Metropole Ruhr 10 Punkte, 46:14 Gerätepunkte, 2. Oberhausen 10, 38:22, 3. Vinnhorst 8, 43:17, 4. Hösbach/Großostheim 4, 26:34, 5. Weißkirchen 4, 20:40, 6. Sulzbach 2, 37:23, 7. Pfalz 2, 21:39, 8. Leopoldshöhe 0, 9:51.

Im letzten Heimkampf der Saison steht die TSG Sulzbach am Samstag, 28. Oktober, um 14 Uhr in der Eichwaldhalle gegen die starke Riege von TuS Vinnhorst vor einer schweren Aufgabe. Um 18 Uhr trifft der TV Weißkirchen ebenfalls in der Eichwaldhalle auf die TG Pfalz.

Walter Mirwald

Regionalliga-Turner gewinnen

Die zweite Turmmannschaft der TSG Sulzbach gewann den Regionalliga-Wettkampf beim TV Hösbach/TV Großostheim deutlich mit 28:16 Scorepunk-

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Diese fleißige Truppe hat die Tennisplätze am Eichwald jetzt winterfest gemacht.

Foto:TVST

ten. Die Sulzbacher mussten sich nur am Bodenturnen knapp geschlagen geben, gewannen aber mit souveränen Vorstellungen alle anderen fünf Geräte.

Erfolgreichster Turner für Sulzbach war Erion Ahmeti Butemanni mit 10 Scorepunkten, gefolgt von Alexander Patz und Thorsten Weiß (je 6) sowie Michael Krick und Andreas Tomshin (je 3). Außerdem turnten für Sulzbach Lukas Moser, Konstantin Wedekind, Christoph Gamer und Julian Marzi.

Am Samstag, 28. Oktober, trifft Sulzbach II um 11 Uhr in der Eichwaldhalle auf den Turnerbund Wiesbaden.

Walter Mirwald



Freiluft-Saison beendet

Die Freiluft-Saison 2023 ist auch beim Sulzbacher Tennisverein (TVST) endgültig beendet worden. 15 tatkräftige Mitglieder machten am vergangenen Wochenende sechs von acht Plätze winterfest.

Die Netze wurden eingerollt und die Posten aus den Halterungen genommen. Auch Tische, Stühle und Bänke lagern

bis Ende März in der großen Holzhütte neben Platz acht ein. „Auch neue Mitglieder packten mit an“, berichtete TVST-Anlagenwart Eckhard Finke. Denen hätte die pflegerische Arbeit richtig Spaß gemacht. Nach den Arbeiten saß die Gruppe noch bei einem gemeinsamen Essen zusammen.

Doch der Tennisbetrieb geht auch im Winter dank der Traglufthalle über den Plätzen 3 und 4 weiter. So kann der Verein seit sechs Jahren seinen Werbeslogan „365 Tage Tennis auf Sand in Sulzbach“ erneut einlösen.

Gerhard Schöffel

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altagestätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05



Das „Sulzbacher Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mich an meinem

95. Geburtstag

so zahlreich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken überrascht haben.

Mein Dank gilt auch den Landfrauen, dem Akkordeon-Club, Herrn Bürgermeister Elmar Bociek und dem Gemeindevorstand, Herrn Pfarrer Axel Elsenbast und Herrn Pfarrer Horst Klärner von der Evangelischen Kirchengemeinde sowie Ilona Schiller und meiner Urenkelin Emma.

Ich habe mich sehr darüber gefreut und bin dankbar, dass ich diesen Tag noch erleben durfte. Ich werde ihn in steter Erinnerung behalten.

Hilde Mirwald

65843 Sulzbach, im Oktober 2023 · Bahnstraße 18c





RUND UM SULZBACH

Hunde gingen als letzte baden

Zahlreiche Vierbeiner beim Hundeschwimmen in Schwalbach



Beim traditionellen Hundeschwimmen tummelten sich zahlreiche Vierbeiner im Schwalbacher Naturbad. Archivfoto: te

Wie in den vergangenen Jahren, hatte das Schwalbacher Naturbad am 7. Oktober zum Ende der Badesaison 2023 wieder zu einem Hundeschwimmen eingeladen. Die fast schon traditionelle Veranstaltung lockte bei sonnigem Wetter diesmal besonders viele Hundehalter und ihre Lieblinge ins Naturbad.

Das Hundeschwimmen fand im Jahre 2021 noch an zwei Tagen statt und ist seit 2022 auf einen Tag reduziert. Der freiwillig gezahlte Eintrittspreis in grundsätzlich wahlfreier Höhe wird als Spende eingenommen. Es wurde aber gebeten, mindestens 50 Cent pro Pfote zu spenden. Zusammen mit den vom Naturbad-Team selbst hergestellten und verkauften Kuchen wird der Geldbetrag aufgerundet und kommt dem vom Tierchutzverein Schwalbach und Frankfurt-West betriebenen Tierheim in Nied zugute.

Vor Ort gab es mit oder ohne Hund viel Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und vor allem viel Spaß. Ob kurz- oder langbeinig, mit kurzen oder langen oder auch natürlich gelockten Haaren, ob einfarbig oder mit apter Fellzeichnung, zierlich-grazil oder stämmig-kraftig: Es wurde sich mit er-

staunlicher Ausdauer in den Disziplinen Rennen, Springen, Schwimmen oder sogar Rutschen, nach Herzenslust und mit sichtlichem Vergnügen ausgetobt. Es gab viele verschiedene Charaktere: die respektvoll-bedächtigen, temperamentvollen, zögerlich-behäßigen, flink-agilen, unbeholfenen, ängstlichen, unerschrocken-verwegenen, eleganten oder auch frech-forschen.

Die große Rutsche war für fast alle eine Mutprobe. Aber offenbar doch nicht für jeden Hund, denn in einem Fall wurde die Rutsche sogar gänzlich alleine und ohne jede menschliche Assistenz erklimmt und die Rutschpartie absolviert. In einem anderen Fall bekam der Hund mittels anspruchsvoll gymnastischer Übung des Herrchens gezeigt, worum es an dieser Stelle ging.

So mancher Abgang auf der schiefen Bahn ging mit intensiver, letztlich aber immer erfolglos heldenhafter Gegenwehr einher. Die Gravitation hat stets obsiegt. Auf dieser Einbahnstraße funktionierte beim besten Willen weder der Rückwärtsgang, noch die Kehrtwende. Auf kurz oder lang folgte am Ende der Rutsche sich ergebend dann die erlösende und weiche, mehr

oder weniger elegante Landung im Wasser.

Eine Hündin von gedrungene Wuchs und robuster Gestalt, die erst gar nicht freiwillig in das Becken sprang, stellte sich letztlich als quetschvergnügte und unglaublich ausdauernde Schwimmerin heraus.

Manch einem Hund war das Wasserbecken nicht geheuer und es kostete zum Teil enorme, fast schon spürbare Überwindung und bedurfte mitunter erst noch zusätzlicher, zweibeiniger, wahlweise auch weniger sanfte Überzeugungsarbeit als Hilfe, um das geliebte Spielzeug letztlich tatsächlich schwimmend wieder aus dem Wasser an Land zu holen. Mit einem Kescher an langer Stange wurde verwaist gebliebenes Spielzeug aus dem Wasser geborgen.

Aus dem Wasser gekommen und mit wieder festem Boden unter den vier Pfoten gab es für Umstehende dann zunächst so manche Dusche, wenn insbesondere Langhaarige sich kräftig das Wasser aus dem Fell schüttelten. Wobei es auch Hunde gab, die für den Ausstieg partout nicht den flachen Beckenrand ansteuerten, sondern die hohe Kante wählten und deshalb erst aus dem Wasser gehievt wurden. Von den Zweibeinern fiel zum Glück keiner ins Wasser.

Vorbereitend für die Badesaison 2024 wurden die Becken nach dem Hundeschwimmen gereinigt und wieder mit frischem Wasser gefüllt. Während des ganzen Jahres und abseits des Naturbades bietet der Sauerbornsbach auf Schwalbacher Gemarkung an verschiedenen natürlichen Stellen Bademöglichkeiten für Hunde. te

„Luanas Schwur“

Am heutigen Freitag geht im Bürgerhaus von Schwalbach die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit dem deutsch-albanischen Film „Luanas Schwur“ weiter.

Beginnt ist um 19 Uhr im Raum 1. Albanien 1958: Luana ist die Tochter einer hoch angesehenen Familie. Ihr Vater wird von allen im Dorf geschätzt und respektiert. Doch eine arrangierte Ehe mit Flamur Fiku, dem sie seit ihrer Kindheit versprochen ist, zwingt Luana dazu, die Liebe zu ihrem besten Freund Agim zu verleugnen. Mehr und mehr erlebt Luana das Frausein als einen Fluch. Erst als sie ihr Schicksal selbst in die Hand nimmt, findet sie einen Weg, ihr Leben selbst zu bestimmen und dabei trotzdem die Traditionen zu befolgen. Der Eintritt kostet fünf Euro. Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. red

Chancen in der Pflege

Ausbildungsmarkt am Höchster Klinikum

Das Klinikum Frankfurt-Höchst lädt Jugendliche und deren Eltern am Donnerstag, 2. November, von 15 Uhr bis 19 Uhr zu einem Ausbildungsmarkt in den Neubau des Klinikums ein.

alleine Informationen zu den einzelnen Ausbildungsgängen, bevor sie hautnah in die unterschiedlichen Gesundheitsberufe hineinschnuppern können.

Die Gäste des Ausbildungsmarktes erwartet ein buntes Programm. Auszubildende und ihre Lehrkräfte stellen ihre Berufsvorstellungen vor. Zudem warten viele weitere spannende Aktionen auf die Gäste, bei denen sie auch selbst aktiv werden sollen. Sie erhalten beispielsweise Einblicke in die besondere Versorgung eines Frühchens oder eines Intensivpatienten, können die Herzdruckmassage nach Anleitung an einer Puppe üben, Verbände anlegen und wechseln, mit dem Mikroskop experimentieren oder hinter die Kulissen des OP und der Radiologie schauen. red

„Ziel der Aktion ist es, Jugendliche, junge Erwachsene und unsere vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten zusammenzubringen“, erklärt Christof Reinmüller, der Leiter der Varisano-Akademie. Dort werden nicht nur die Pflegekräfte, sondern auch Physio- und Ergotherapeuten, Operations- und Anästhesietechnische Assistenten sowie Medizintechnische Assistenten ausgebildet.

Empfangen werden die Interessenten im Erdgeschoss des Klinikneubaus. Dort erhalten sie

Warum Arten verschwinden

Wissenschaftliche Lesung im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule

Am Mittwoch, 1. November, findet um 19.30 Uhr eine wissenschaftliche Lesung im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach statt.



Die Journalistin Friederike Bauer (rechts) stellt ihr gemeinsam mit der Wissenschaftlerin Katrin Boehning-Gaese verfasstes Buch „Vom Verschwinden der Arten – der Kampf um die Zukunft der Menschheit“ vor. Foto:Veranstalter

Die Journalistin und Autorin Friederike Bauer stellt an diesem Abend das gemeinsam mit der Wissenschaftlerin Katrin Boehning-Gaese verfasste Buch „Vom Verschwinden der Arten – der Kampf um die Zukunft der Menschheit“ vor. Der Eintritt ist frei.

Nach Ansicht der beiden Autorinnen sind Klimawandel und Artensterben zwei Herausforderungen, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Die beiden geben in dem bei Klett-Cotta erschienenen Buch einen Überblick über den Stand des Verlustes von Biodiversität und zeigen

Lösungswege auf. Ihr Buch ist ausdrücklich politisch. Sie wollen Bewusstsein für ein Thema

schaffen, dessen Tragweite ihrer Meinung nach noch stark unterschätzt ist. red

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

- In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-)
- Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)
- Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-)
- Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

Name

Anschrift

Bank

IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Datum und Unterschrift

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ0000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080 Fax: 06196 / 848082 info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen: Ingrid Andersch Telefon: 06173/98 98 666 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik, Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach, Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss: Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss: Donnerstag, 10 Uhr

- ANZEIGEN - **Geld & Immobilien** - ANZEIGEN -

„Nicht zu hoch einsteigen“

Hohe Preise sorgen beim Hausverkauf für ein schlechtes Ergebnis

Die Immobilienpreise im Vordertaunus gehen wie im gesamten Rhein-Main-Gebiet immer weiter zurück. Viele Immobilienbesitzer wollen das noch nicht wahrhaben, verlangen bei einem Verkauf zu viel für ihre Häuser und Eigentumswohnungen und laufen dann dem Markt hinterher. Der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz erläutert, warum in diesen Zeiten eine realistische Bewertung besonders wichtig ist.



Christoph Samitz. Foto: CSI

„Der Markt ist massiv eingebrochen“, berichtet der Inhaber von „Christoph Samitz Immobilien“. Er schätzt, dass die Preise in den vergangenen beiden Jahren um bis zu 30 Prozent zurückgegangen sind. Ein Reihenhauses, das 2021 noch für 600.000 Euro gehandelt wurde, ist heute unter Umständen nur noch 420.000 bis 450.000 Euro wert. Betroffen sind vom Preisverfall alle Arten von Häusern und auch Eigentumswohnungen – vor allem Immobilien, die nicht saniert sind.

Ein großer Teil der Hausbesitzer schätzt den Wert seiner Immobilie im Moment falsch ein und geht bei einem geplanten Verkauf mit viel zu hohen Preisen an den Start. „Das ist ein großer Fehler“, erklärt Christoph Samitz. „Gerade in einem fallenden Markt ist es wichtig, einen realistischen Preis aufzurufen.“ Alles andere führe zu quälend langen Verkaufszeiten. Und während sich der Verkauf hinzieht, sinken die Preise immer weiter.

Christoph Samitz setzt daher auf eine gründliche und realistische Bewertung der Immobilien, die ihm zum Verkauf anvertraut werden. „Viele Kunden sind dann im ersten Moment vielleicht enttäuscht, sind aber dann froh, wenn der Verkauf vor einem weiteren Preisverfall zügig über die Bühne geht.“ Der Immobilien-Experte kritisiert die Praxis einiger Makler-Kollegen, die die Preise zu hoch ansetzen und den Verkäufern falsche Hoffnungen machen. „Das führt am Ende fast immer zu einem schlechteren Ergebnis.“

Mit einem realistischen Preis lassen sich Häuser und Wohnungen nach wie vor auch im Rhein-Main-Gebiet verkaufen. „Der Main-Taunus-Kreis ist eine attraktive Gegend. Da gibt es immer noch viele Kaufinteressenten, die ein Haus oder eine Wohnung suchen, um selbst

darin zu wohnen“, weiß Christoph Samitz. Die Preise seien gesunken, weil die Zinsen stark angestiegen sind und sich Käufer die hohen Belastungen zum Teil nicht mehr leisten können.

In der Kundendatenbank von „Christoph Samitz Immobilien“ sind jedenfalls nach wie vor mehrere tausend Kaufinteressenten, die nach einer passenden Immobilie suchen. Neben einem realistischen Preis ist dieser Kontakt zu potenziellen Käufern ein wichtiger Schlüssel für den Verkauf einer Immobilie. Wer davon beim Verkauf seines Hauses oder seiner Eigentumswohnung profitieren möchte, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“



Christoph Samitz
Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06 196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de

Keine Angst vor hohen Zinsen

Wie die Anschlussfinanzierung eines Baudarlebens gelingt

Kreditnehmer lassen sich die Konditionen ihrer Finanzierung meist für 10 oder 15 Jahre festschreiben. Läuft die Zinsbindung aus, ist oft eine Restschuld übrig und eine Anschlussfinanzierung erforderlich.

Bei Krediten, die in den nächsten zwei Jahren auslaufen, lag der Zins bei 2,2 bis 2,7 Prozent (2014) und 1,3 bis 1,7 Prozent (2015). Inzwischen sind es rund vier Prozent. Damit stellt sich für viele die Frage: Wie teuer wird die Anschlussfinanzierung bei deutlich höheren Zinsen? Ralf Oberländer, Baufinanzierungsexperte bei Schwäbisch Hall, zeigt, wie sich Kreditnehmer niedrigere Zinsen für die Umschuldung sichern können. Bei der Prolongation wird der laufende Kreditvertrag zu neuen Konditionen verlängert. In der Regel erhält der Darlehensnehmer dafür sechs Monate vor Laufzeitende ein Angebot. „Ein Vorteil dieser Option ist die einfache Abwicklung, denn: Bleibt man bei der bisherigen Bank,

wird der Immobilienwert meist nicht neu ermittelt. Da die Preise mittlerweile gestiegen sind, kann das Objekt jetzt besser bewertet und der zu zahlende Zinssatz damit verringert werden“, wirft der Experte ein.

Bei der Umschuldung wird die Restsumme des Kredits mithilfe eines neuen Darlehens von einer anderen Bank beglichen. Um eine Entscheidung dafür oder dagegen treffen zu können, ist auch hier der Vergleich mehrerer Angebote erforderlich. „Die Umschuldung lohnt sich, wenn die Konditionen der neuen Bank günstiger sind als die Zusatzkosten für den neuen Kredit“, weiß Ralf Oberländer.

Mit einem Forward-Darlehen sichern sich Eigentümer die Zinsen von heute für bis zu fünf Jahre im Voraus – also zu einer Zeit, wenn das Darlehen noch nicht benötigt wird. Ausgezahlt wird es am Ende der festgelegten Laufzeit. „Im Gegensatz zu kurzfristigeren Anschlussfinanzierungen stehen die Konditionen durch das Forward-Darlehen über eine

lange Zeit fest, und man kann sich Zinsen, die künftig möglicherweise höher ausfallen, frühzeitig sichern“, betont Oberländer. Der einzige Haken: Für jeden Monat bis zur Auszahlung ist ein Zinsschlag fällig. Dieser liegt derzeit zwischen 0,01 und 0,03 Prozent.

Wer neben der Tilgung des Kredits finanziellen Spielraum hat, kann parallel einen Bausparvertrag in Höhe der Restschuld ansparen und sich damit günstige Zinsen sichern. Ist der Bausparvertrag zuteilungsfähig, kann damit die Restschuld abgelöst und das Bauspardarlehen in Raten zurückgezahlt werden. Ein Experten-Tipp: „Der Vorteil des Vorsorge-Bausparvertrags ist die staatliche Förderung: Mit Wohnungsbauprämie, Arbeitnehmerparzulaage und Wohnriester sind Kreditnehmer schneller schuldenfrei. Auf welche Förderungen Anspruch besteht, prüft der Finanzberater.“

„Wer steigende Bauzinsen umgehen will, sollte stets ein Auge auf die Zinsentwicklung haben. Spätestens ein halbes Jahr vor Ablauf der Sollzinsbindung sollte man sich um die Anschlussfinanzierung kümmern“, rät der Finanzierungsexperte. Prinzipiell gilt jedoch: je früher, desto besser. Einen Vorsorge-Bausparvertrag sollten Finanzierer bereits einige Jahre vor Ablauf der Zinsbindung abschließen. Das Forward-Darlehen kann fünf Jahre vor Laufzeitende aufgenommen werden.



Mit der Durchtrennung des roten Bands wurde das neue Gebäude eröffnet. Zur Schere griffen (von links) Landrat Michael Cyriax, Projektleiterin Birgitta Anthes, Architekt Oliver Kummert, Amtsleiter Peter Wesp, Heiko Salvestrin vom Schulleiterbeirat, Schüler Oskar Herrmann, Schulleiterin Anke Horn und Kreisbeigeordneter Axel Fink. Foto: Schlosser



Das neue Gebäude an der AES ist aus Sicht der Schüler sehr modern. Foto: Ebuzoeme

Neubau für fünf Millionen Euro

Erweiterungsbau an der Albert-Einstein-Schule wurde eröffnet

An der Albert-Einstein-Schule (AES) ist am vergangenen Donnerstag der neueste Erweiterungsbau in Betrieb genommen worden. Landrat Michael Cyriax hat im Beisein von Schulleiterin Anke Horn, Kreisbeigeordnetem Axel Fink und Vertretern der Schulgemeinde das Gebäude offiziell eröffnet.

Das Gebäude wird bereits seit Beginn des Schuljahrs für den Unterricht der 10. Klassen genutzt. Schüler Oskar Herrmann sagte bei der Eröffnung: „Das neue Gebäude gefällt uns sehr gut, da es sehr modern ist.“ Wie Michael Cyriax mitteilte, wurden in dem Bau sechs Klassenräume geschaffen. „Wir haben dabei auch besonderen Wert auf Energieeffizienz gelegt“, erläuterte der Landrat. Wenige Tage zuvor war ein baugleiches Erweiterungsgelände an der Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn übergeben worden. „Wir nutzen auf diese Weise bei der Planung und Umsetzung Synergieeffekte“, sagt Michael Cyriax.

Die Erweiterung war nötig geworden, weil die bestehenden Räume an der AES nicht ausreichten. Das Schwalbacher Gymnasium wird derzeit von rund 1.600 Schülerinnen und Schülern besucht. Der Neubau wurde im Passivhausstandard errichtet und erhält eine Photovoltaikanlage.

In die Erweiterung investiert der Kreis rund 4,9 Millionen Euro, also circa eine Million mehr als ursprünglich geplant. Rund 258.000 Euro stammen

aus Bundeszuschüssen, mit denen energieeffizientes Bauen gefördert wird.

Wie der Erweiterungsbau an der Heinrich-von-Kleist-Schule wurde das Gebäude als Massivbau errichtet. Ursprünglich war Holz vorgesehen gewesen. Wegen großer Lieferengpässe im Holzbaugewerbe wurde die Planung modifiziert. Unter anderem wegen der angespannten Marktsituation hatten sich auch die Investitionskosten erhöht, zudem wurde die Löschwasserversorgung geändert und eine Löschwasserszisterne errichtet. „Uns war daran gelegen, dieses Projekt baldmöglichst umzusetzen, damit die AES ausreichend Platz für den Unterricht bekommt“, erklärte Schuldezernent Axel Fink.

Kastanien retten

Das Forstamt Königstein lädt am Samstag, 4. November, von 10 bis 12 Uhr ein, sich an der hessenweite Aktion „Rettet die Kastanie“ im Arboretum zu beteiligen.

Gegen die Ausbreitung der Kastanien-Miniermotte bei den Rosskastanien hilft das Einsammeln der befallenen Blätter. Das Laub mit den Puppen des Schädling wird in Säcken gesammelt und später fachgerecht entsorgt. Zur Stärkung gibt es Brezeln und Apfelsaft vom Förderverein Arboretum. Treffpunkt ist am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Laubrechen und Handschuhe sollten mitgebracht werden.



Die Miniermotte hinterlässt ihre Spuren an den Kastanienblättern. Foto: Hessenforst

20% auf alles
Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe
Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
www.schmuck-karaiskos.de

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
Alarmwarnung per SMS
Funkübertragung mit Rückmeldung
Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taubenstraße 7 - 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de

www.kuhfuss.de
MANFRED KUHFUSS Immobilien seit 1964
069/31 40 26 0
Sossenheim Weg 5-7 - 65929 Frankfurt am Main - Fax: 069/31 40 26 10
Verkauf, Vermietung, Verwaltung, Häuser, Wohnungen, Grundstücke



Fusion bei Caritas

Verbände Main- und Hochtaunus verschmelzen

Die Mitglieder des Caritasverbandes Main-Taunus und des Caritasverbandes für den Bezirk Hochtaunus haben für eine Verschmelzung beider Verbände gestimmt. Die Entscheidung fiel am Mittwoch vergangener Woche im Hochtaunus und am Donnerstag vergangener Woche im Main-Taunus in den jeweiligen Mitgliederversammlungen.

„Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres neuen Verbands in der Taunusregion. Es wird eine Verschmelzung beider Verbände auf Augenhöhe sein. Die Mitarbeitenden, die bereits in vielen Bereichen kooperieren, rücken jetzt noch näher zusammen“, freut sich Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand beider Verbände.

„Wir bündeln unsere Kompetenzen und Angebote und nutzen somit Synergieeffekte. Mit der Zusammenlegung stärken wir die Caritas vor Ort und reagieren auf zunehmende gesellschaftliche Anforderungen“, betont Eugenie Riffel, die bisherige Chefin im Hochtaunus-Kreis. „Durch die Zusammenlegung fallen keine Arbeitsplätze weg“, betont Ludger Engelhardt-Zühlsdorff. Jede

Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter werde gebraucht.

Beide Vorstände sehen Chancen besonders in den Bereichen Digitalisierung, bei der regionalen Erweiterung sozialer Angebote, bei der gemeinsamen Personalgewinnung und Personalentwicklung, bei sich ergänzenden Angeboten und bei der Erhöhung der Attraktivität für Mitarbeitende.

Die Verschmelzung harmonisiert außerdem mit der Neustrukturierung des Bistums Limburg, bei dem aus elf Regionen fünf Bezirke gebildet werden. „Die Mitarbeitenden werden aktiv in dem Prozess beteiligt. Dazu sind unterschiedliche Formate geplant. Bis Spätsommer 2024 soll der Betriebsübergang abgeschlossen sein“, erklärt Eugenie Riffel.

Beide Verbände verfügen zusammen über 53 soziale Angebote und Einrichtungen und 505 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie rund 800 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind in der Pflege, Kinder- und Jugendhilfe, sozialen Arbeit und weiteren Berufsfeldern tätig. Der künftige Verband wird perspektivisch eine Geschäftsstelle in der Region haben. **red**



Kunst im Wald. Wie aus einem Baumstamm ein Drachen werden kann, hat Künstler Ingo Hildmann im Eichwald gezeigt. An einem der Hauptwege hat er mit Motorsäge und kleinerem Gerät einen Drachenkopf geschnitzt. Angst muss man vor dem Krokodil-ähnliche Monster allerdings nicht haben, im Gegenteil: Im hinteren Teil bietet die Skulptur sogar bequeme Sitzmöglichkeiten an. Beauftragt wurde Ingo Hildmann von der Gartenbau- und Forstfirma Richter aus Niederhöhnstadt. **Foto: Bär**

Taunus im Herbst

Der Naturpark Taunus lädt ein, den herbstlichen Taunus bei geführten Wanderungen zu erkunden.

Das Angebot im November beginnt mit einer Wanderung aus der Reihe „immer wieder sonntags“ am 5. November. Wie an jedem ersten Sonntag im Monat startet die etwa dreistündige Überraschungstour am Taunus-Informationszentrum in der Hohemarkstraße 192 in Oberursel. Die leichte Tour richtet sich an Erwachsene, beginnt um 12 Uhr und kostet sieben Euro pro Person. An jedem dritten Sonntag eines Monats, diesmal am 19. November, findet die Überraschungstour „Sonntags in Eppstein“ statt. Beginn ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Die Dauer beträgt drei Stunden. Die Tour kostet pro Erwachsenen sieben Euro. Anmeldungen werden jeweils unter naturpark-taunus.de/veranstaltungen entgegen genommen. Weitere Informationen zum Naturpark gibt es im Internet unter naturpark-taunus.de. **red**

„Denksport“ mit ganz viel Spaß

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ab dem 4. November fünfmal samstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr einen „Denksport“-Kurs im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden an.

Das Gedächtnistraining soll die grauen Zellen mit Spaß in Schwung bringen. Beim „Denksport“-Kurs der Evangelischen Familienbildung können Interessierte ganz ohne Leistungsdruck ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit verbessern. Mit abwechslungsreichen Übungen, die Körper, Geist und Seele mit einbeziehen, führt die Gedächtnistrainerin Jeanette Starck ein in die Welt der Gedächtniskunst. Dabei sind Kurz- und Langzeitgedächtnis gefordert, aber auch kleine Bewegungseinheiten für Hände und Beine kommen zum Einsatz. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet oder unter der Telefonnummer 06196/560180 entgegen genommen. **red**

Ersparnisse zeitgemäß anlegen

Online-Themenreihe der Evangelischen Familienbildung geht weiter

Die Online-Themenreihe der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus geht am Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr mit dem Thema „Geld anlegen und zeitgemäß sparen“ weiter.

Das vermeintlich „unangenehme“ Thema Geld einmal in den Mittelpunkt zu stellen und Menschen zu ermutigen, gut informiert für sich und ihre Familie vorzusorgen – das ist das Ziel einer Online-Themenreihe

der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Unter dem Titel „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ erklärt die unabhängige Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard wichtige Begriffe und Modelle und vermittelt elementares Basiswissen – verständlich und mit viel Raum für Fragen.

Das Angebot richtet sich an Menschen ohne spezielles Vorwissen und deckt eine große

Bandbreite ab – von verschiedenen Spar- und Anlagemodellen bis hin zu ETFs. Alle Themenabende sind unabhängig voneinander einzeln buchbar, finden online über Zoom statt und kosten jeweils 15 Euro. Am 23. November und 5. Dezember erfahren die Teilnehmenden alles Wichtige zu ETFs. Anmeldung und Informationen zu allen Terminen gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet. **red**



Ludger Engelhardt-Zühlsdorff und Eugenie Riffel sehen in der Verschmelzung beider Verbände zahlreiche Synergieeffekte. **Foto: Caritas**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196/84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de

Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Große Weinverkostung im Badischen Weinhaus Werner

in Liederbach am Taunus

27.-29. Okt. 2023

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine von 24 badischen sowie fünf württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten:
Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns! **BADISCHES WEINHAUS WERNER**

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de